

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 48.

[24979] Heute gelangte zur Ausgabe:

Entwurf
eines
Bürgerlichen Gesetzbuches
für das Deutsche Reich.
Zweite Lesung.

Nach den Beschlüssen der Redaktionskommission.

Buch V. Erbrecht; Buch VI. Anwendung ausländischer Gesetze.

Auf amtliche



Veranlassung.

8°. 80 δ ord., 60 δ netto, 55 δ netto bar.

Komplett: Buch I—VI. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 δ , 3 \mathcal{M} 50 δ netto bar.

Einbanddecke in ganz Leinen 80 δ ord., 65 δ netto bar.

Komplett in ganz Leinen gebunden: 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 60 δ no., 4 \mathcal{M} 35 δ no. bar.

Sämtliche bis heute eingegangenen Aufträge fanden Erledigung. Die Exemplare wurden nach den bisherigen Bezügen genau notiert und in gleicher Anzahl expediert.

Die **amtliche Ausgabe** enthält eine wertvolle Nachweisung der Paragraphen des Entwurfs erster Lesung in dem Entwurfe zweiter Lesung nach den Beschlüssen der Redaktionskommission.

Wir ersuchen der wichtigen amtlichen Publikation Ihr reges Interesse zuzuwenden. Vollständige Exemplare stellen wir in Kommission zu Ihrer Verfügung.

Berlin SW. 48. 10. Juni 1895.

Wilhelmstraße 119-120.

Hochachtungsvoll

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.

[25471]

Erklärung!

Da eine Anzahl Berliner Buchhändler — wie ich persönlich in Erfahrung brachte — von der ganz irrthümlichen Ansicht geleitet wird, daß die von mir herausgegebenen zwanglosen Hefte für Produktion und Kritik

„Die Musen“

(Münchener Handelsdruckerei u. Verlags-Anstalt, W. Poehl, München)

identisch seien mit einer kleinen Poesiezeitschrift gleichen Titels, welche ein junger Postbeamter und Schriftsteller Leongak, genannt Scongak, im vergangenen Winter zu Berlin im Selbstverlag herausgab (welche später auch den Titel „Freiheit“ führte), so sei es an dieser Stelle erklärt, daß „Die Musen“ nach Tendenz und Inhalt ein grundverschiedenes Unternehmen sind. „Die Musen“ bieten — neben dem produktiven Titel — im kritischen Teil vor allem eine Reihe zeitpsychologischer, nicht für den Tag berechneter Aufsätze, in dem äußeren Blick ähnlicher Art wie „Zukunft“ und „Kritik“. Während aber diese beiden Wochenblätter geschäftliche Unternehmen sind, ist jedes materielle persönliche Motiv in Bezug auf „Die Musen“ durch die Persönlichkeit des Herausgebers für den Kenner völlig ausgeschlossen.

Berlin, 8. Juni 1895.

Wilhelm Arent.

[25127] In meinem Kommissions-Verlage erschien:

Aus der grünen Mark.

Sammlung von Männer-Chören
steirischer Componisten,

herausgegeben

vom steirischen Sängerbunde.

Klein-Oktav

in sehr nettem Baedeker-Einband.

Partitur Preis 1 \mathcal{M} 20 δ ord., 90 δ bar.

Diese Sammlung enthält 36 Original-Beiträge von hervorragenden steirischen Componisten und ist in allen Kreisen, wo der Quartett-Gesang gepflegt wird, sehr leicht absatzfähig.

Ferner erschien in meinem Verlage:

Steirische Volkslieder für Männer-Chor.

— Taschen-Format, —

gesammelt von **Franz Stöckl**.

Preis Partitur 1 \mathcal{M} 80 δ ;

jede einzelne Stimme 60 δ ord. mit 25%,
gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Diese Sammlung enthält 50 der besten steirischen Volkslieder und ist in allen Gesangskreisen absatzfähig. Von dieser Sammlung stelle ich gerne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Graz, 6. Juni 1895.

Hans Wagner.

[25322]

Daniel's

Handbuch der Geographie,

6. Auflage.

Lieferungsausgabe.

36 Lieferungen à 1 \mathcal{M} .

Da ich nur bis Ende d. M. noch Exemplare zum Subskriptionspreise liefere, sind alle Bestellungen bis dahin an mich zu richten.

Leipzig, 10. Juni 1895.

O. R. Reisland.

[25340] Soeben erschien:

Bemerkungen zum biblischen Fluthbericht und zu den Zahlenangaben in Genesis 5.

Ein apologetischer Versuch von Th. Pfeil, Pastor emer. zu Dorpat.

Preis 30 δ ord. mit 25%.

Liefere wir jetzt auch bereitwilligst in Kommission und bitten zu verlangen.

E. J. Karow's Univ.-Buchh.
in Dorpat.